

Hindenburg. Herr Kollege Thomas Uffig ist verstorben. (VI 3/538)
Markredwiß. Am 27. Januar verstarb Herr Kollege Ludwig Vogel. (VI 3/512)
Rahlstedt. Herr Kollege Heinrich Heins ist am 29. Januar verstorben. (VI 3/536)
Schwerin i. M. Im hohen Alter von 80 Jahren verschied am 22. Januar Herr Kollege Karl Kindermann. (VI 3/515)

Zwickau. (Uhrmacher-Zwangsinnung.) Die nächste Monatsversammlung findet am Donnerstag, dem 22. Februar, statt. (VII/753) Thoma.

Konkurse und Vergleichsverfahren

Gotha. Über das Vermögen des Uhrmachermeisters Friedrich Hoshke, Jüdenstraße 1, ist das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Rechtsanwalt Echarti in Gotha. (VI 4/520)

Frage- und Antwortkasten

Antworten

Zur Frage 5124. Zerbrechlichkeit der Fassongläser. Ich halte diese Frage für sehr wichtig. Leider haben ich und wohl noch tausend andere Uhrmacher die gleiche Erfahrung machen müssen. Ich benutze die gepreßten unzerbrechlichen Formgläser von und habe festgestellt, daß diese Gläser deshalb verlorengelassen, weil Sie schwinden und kleiner werden. Bis heute habe ich noch keinen Kitt gefunden, der Dauergläser und Metall verbindet. Es kommt häufig vor, daß die Glasdeckel der Benzindosen zerbrechen und der übrige Teil dadurch wertlos wird. Ich habe mir damit geholfen, daß ich in eine entsprechend große runde Kochplatte, die in jeder Drogerhandlung zu haben ist, eine Nut in der entsprechenden Größe des Benzinglasrandes eindrehe. Man erhält dadurch einen dauerhaften, unzerbrechlichen Deckel, der selbst den leicht flüchtigsten Äther nicht verdunsten läßt. (X/321) P. in W.

Zur Frage 5126. Ein weiterer Lieferant von K. W.-Feuerzeugen, die im Sturm nicht ausgehen, ist Walter Droese, Breslau, Am Hauptbahnhof 4. (X/322) F. H. in L.

Zur Frage 5127. Zigarettenmaschinen liefert die Firma Stedler Standard Company, Schneeberg-Neustädtel i. Sachsen. (V/323)

Zur Frage 5128. Die Frage ist direkt beantwortet. (X/324)

Zur Frage 5130. Die Frage ist direkt beantwortet.

Nach Redaktionsschluß eingegangen:

Landesverband Badischer Uhrmacher e. V.

Eine Cuxhavener Firma verschiebt ein Paket mit zehn Päckchen Rasierklingen und einer Herrenuhr. Die Herrenuhr soll ein Geschenk für den Verkäufer der Klingen sein. Der Landesverband bittet um Angabe, wo noch ähnliche Sendungen vorliegen. (VII/752)

Gemeinschaft Deutscher Uhrmachergehilfen

Der Zentralvorstand hat zwecks Ausstellung neuer Mitgliedsausweise an die Mitglieder Fragekarten herausgegeben. Wir bitten um sofortige Rücksendung der Karten, deutliche Schrift wird dringend erbeten. Sollte ausnahmsweise eine Fragekarte nicht angekommen sein, dann bitten wir, sofort eine Karte anzufordern.

Mit dem Verband Deutscher Optiker ist eine Arbeitsgemeinschaft gegründet worden. Wir bitten alle Mitglieder, die ein Interesse daran haben, später Optik zu führen, um Angabe ihrer Tätigkeit in der Optik, ob Prüfungen abgelegt oder Kurse besucht sind. Es soll innerhalb der GDU diese Liste besonders geführt werden, und diesen Kollegen weiter geholfen werden. Ein besonderer Beitrag wird nicht erhoben. Wir bitten aber um sofortige Mitteilung, da diese Angelegenheit eilt. (VII/755) K. Koch.

Berlin. (Uhrmacher-Gehilfenverein von 1879.) Versammlung am 2. Februar. Kollege Klemm eröffnete die Versammlung um 8^{3/4} Uhr. Nach dem Gesang des Liedes „Es pfeift von allen Dächern“ wurde ein Abschnitt aus dem Buch des Führers „Mein Kampf“ verlesen. Es sollen künftig diese Verlesungen in jeder Versammlung fortgesetzt werden. Kollege Kosel sprach über die erweiterte Vorstandssitzung der GDU am 21. Januar. 1^{1/2} Stunden wurden Fachfragen erörtert und besprochen. Nächste Versammlung am 16. Februar. (VII/754)

Erich Gutschmidt, I. Schriftwart.

Wirtschaftszahlen u. Edelmetallmarkt

Die Großhandelsindexziffern. Die für den 31. Januar berechnete Großhandelsindexziffer von 96,3 % ist gegenüber der Vorwoche um 0,2 % gestiegen. Die Preise für industrielle Rohstoffe und Halbwaren haben um 0,1 % angezogen.

Steuerzuschuss-Kurse. Die Mitglieder des Verbandes der Grossisten des Edelmetallgewerbes E. V. und des Verbandes Deutscher Uhrengrossisten E. V. nehmen vom 12. bis 17. Februar Steuerzuschüsse zu folgenden Kursen in Zahlung:

Kleine Stücke (unter 100 RM) 97,10 %
 Große Stücke (von 100 RM aufwärts)

Fälligkeiten	%
1934	102,25
1935	100,37
1936	97,25
1937	93,62
1938	92,00

Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 5. bis 11. Februar 1934 43 RM, für 835 48 RM, für 925 52 RM je Kilo.

Silberne Bestecke werden bis auf weiteres nach Preisliste Nr. 8 (grün) berechnet.

Trauring-Richtpreise (Mindestpreise) beim Bezug vom Fabrikanten (Preis je g): 1,000: L,ls RM, 0,985: L,rs RM, 0,950: L,du RM, 0,900: L,ls RM, 0,750: A,ns RM, 0,585: A,as RM, 0,333: B,lu RM. Bei Ringen unter 3 g bis Pf. Aufschlag je g. Bei Bezug bis zu drei Stück einer Sorte erhöht sich der Preis um —,bs RM je g. Wer diese Preise unterbietet, wird mit allen Rechtsmitteln bekämpft.

Mindestpreise für Trauringe im Berliner Einzelhandel. Der Arbeitsausschuß der drei Organisationen des Berliner Uhrmacher- und Juweliergewerbes hat die folgenden Einzelhandels-Mindestpreise für Trauringe festgesetzt (je g): 0,900: 4,50 RM, 0,585: 3,50 RM, 0,333: 2,50 RM. Wer diese Preise im Berliner Einzelhandel unterbietet, wird mit allen Rechtsmitteln bekämpft.

Edelmetallpreise in Pforzheim (XI)

(Mitgeteilt von der Dresdner Bank, Filiale Pforzheim)

Datum	Barrergold p. g.		Feinsilber p. kg		Platin p. g
	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
31. 1.	2,825	—	41,30—43,10	—	3,35—3,50
1. 2.	2,825	—	41,10—42,90	—	3,35—3,50
2. 2.	2,825	—	40,40—42,20	—	3,35—3,50
3. 2.	2,825	—	39,30—41,10	—	3,35—3,50
5. 2.	2,825	—	41,00—42,80	—	3,35—3,50
6. 2.	2,825	—	41,00—42,80	—	3,35—3,50

Ankaufpreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 3. Februar 1934:

Feingold 2,80 RM je Gramm	Feinsilber 38,30 RM je kg
900/000 2,50 " " "	900/000 32,10 " " "
750/000 1,90 " " "	830/000 29,75 " " "
585/000 1,50 " " "	800/000 28,00 " " "
333/000 0,80 " " "	750/000 26,20 " " "

Verkaufpreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 3. Februar 1934:

Feingold 2825,00 RM je Kilo	Platin 96 % mit 4 % Palladium 3,45 RM je Gramm
Feinsilber 39,30 RM je Kilo	Platin 96 % mit 4 % Kupfer 3,35 RM je Gramm
Rein Platin 3,50 RM je Gramm	

Die nächste Nummer erscheint am 16. Februar

Schlussstag für Tert am . . . 10. Febr. früh 8 Uhr
 für Anzeigen am 12. Febr. früh 8 Uhr
 für Arbeitsmarkt am 14. Febr. abends

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Berlin NW 7 — Verantwortlich für den Textteil: Hauptschriftleiter W. König, Berlin NW 7; Schriftleiter Dipl.-Ing. Werner Busse, Berlin NW 7 — Verantwortlich f. d. Anzeigen: Alfred Scholze, Halle (Saale), Mühlweg 19 — DA. IV. VI. 3800 — Druck von Wilhelm Knapp Halle (Saale), Mühlweg 19 — Alle Zuschriften in geschäftlichen Angelegenheiten (Inserat- und Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle (Saale) 11, Mühlweg 19 (Ruf Nr. 26467 oder 28382) zu richten. Zuschriften, welche die Schriftleitung angehen, an die Schriftleitung der Uhrmacherkunst, Berlin NW 7, Bauhofstr. 7 (Ruf A6 Merkur 7834)

